

Detmerode mit Weitblick. Energetisches Quartierskonzept

Ergebnisprotokoll: Quartiersversammlung 18.02.2015

Freie Waldorfschule, 18:00 – 20:00 Uhr

Institution	Teilnehmer
Stadt Wolfsburg, GB Stadtplanung und Bauberatung	Wrase, Anne
	Hirschheide, Kai-Uwe
ARGE, 4K	Hörter, Annerose
	Brandt, Julia
ARGE, hpu	Pump-Uhlmann, Holger
	Pröttel, Leonhard

Dateianlagen:

- EQK Detmerode_Quartiersversammlung_2015-02-18_Präsentation.pdf
- EQK Detmerode_Quartiersversammlung_2015-02-18_Mindmap.pdf

Top 1: Begrüßung und Einführung

- Hr. Hirschheide, Stadt Wolfsburg:
 - Zusammenhang Modellvorhaben, Bedeutung des Stadtteils
- Fr. Hörter, 4K:
 - Vorstellung Agenda und Ziele der Veranstaltung
 - Einführung integriertes energetisches Quartierskonzept Detmerode, vgl. Präsentation S. 1-9

Top 2: Erste Ergebnisse der Quartiersanalyse

- vgl. Präsentation S. 9-24
-

Fragen und Diskussion

Straßenbeleuchtung

- Bürger: Straßenlaternen in Detmerode beleuchten Straße nicht optimal, da das Licht zu sehr gestreut wird und teilweise sogar blendet.
 - Hr. Pump-Uhlmann: Durch den Einsatz von Reflektoren in den Straßenlaternen kann die Beleuchtung der Straßen verbessert werden. Vorhandene Lampen sind jedoch wichtige gestalterische Elemente und sollen erhalten bleiben.
-

Energieversorgung

- Bürger: Energieverbrauch pro Kopf im Vergleich zum Bundesdurchschnitt?
 - Hr. Pump-Uhlmann: Im Vergleich zu anderen Quartieren aus den 60er Jahren verzeichnet Detmerode etwas geringere Energiebedarfswerte.
 - Die realen Verbrauchsdaten der LSW bleiben abzuwarten.
-

Arbeitsgemeinschaft

4K – Kommunikation für Klimaschutz * DeltaEnergie *
energydesign Braunschweig * Dr. Holger Pump-Uhlmann

Detmerode mit Weitblick. Energetisches Quartierskonzept

- Bürger: Hoher Stromverbrauch, da die Warmwasserbereitung oftmals über Strom erfolgt.
 - Hr. Pump-Uhlmann: Hier gilt es Konzepte und Ideen zu entwickeln, um dies zu verbessern (z.B. Einsatz von Solarthermie).
 - Bürger: Solarthermie – Wohnungsbaugesellschaften sind unterschiedlich innovativ bei Sanierungen.
-

Freiraum

- Hr. Pump-Uhlmann: Die Arbeitsgruppe ist im Gespräch mit den Wohnungsbaugesellschaften bezüglich der Freiraumgestaltung.
-

Gebäude

- Bürger: Photovoltaikanlagen beeinträchtigen das charakteristische Stadtbild.
 - Hr. Pump-Uhlmann: Verweis auf vorgestellte Lösungen im Handlungsleitfaden zu den Einfamilienhausgebieten in Detmerode.
- Bürger: Wirkungsgrad ist bei vorgestellten Lösungen geringer. Ist die Wirtschaftlichkeit trotzdem gegeben?
 - Hr. Pump-Uhlmann: Da in Detmerode gerade bei den Einfamilienhäusern ein Generationenwechsel stattfindet, rechnen sich Sanierungen vor allem für die jüngere Generation.

Top 3: Beteiligungsprozesse – Gestalten Sie Ihren Stadtteil mit!

- Angebot zur Mitwirkung: Vorstellung der Workshops, vgl. Präsentation S. 27 ff.
-

Fragen und Diskussion

- Bürger: Was bedeutet die Förderung durch die KfW?
 - Fr. Hörter: Die Erarbeitung des Energetischen Quartierskonzeptes wird durch die KfW teilfinanziert. Die Stadt plant auf der Grundlage des Konzeptes einen weiteren Antrag für die Förderung eines Sanierungsmanagements zu stellen, das die Umsetzung des Konzeptes unterstützen soll.
 - Bürger: Welche Aufgaben wird das Sanierungsmanagement übernehmen?
 - Fr. Hörter: Das Sanierungsmanagement soll u.a. Eigentümer bei der Umsetzung von Modernisierungsmaßnahmen unterstützen, z.B. mit Erstberatung zu Fördermöglichkeiten.
 - Fr. Wrase: Das Energetische Quartierskonzept bildet die Grundlage für die anschließende Umsetzungsphase durch das Sanierungsmanagement. Ziel ist es, handlungsfähige Strukturen zu schaffen und zu etablieren.
 - Bürger: Was ist aus der Bauberatung durch Fr. Ibrügger im Anschluss an die Leitfadenerstellung geworden?
 - Hr. Pump-Uhlmann: Viele Beratungsgespräche und auch Sanierungen haben stattgefunden.
 - Die kostenlose Erstberatung steht auch weiterhin Hauseigentümern in Detmerode zur Verfügung.
-

Detmerode mit Weitblick. Energetisches Quartierskonzept

- Bürger: Wärmedämmung – Styroporplatten in 30 Jahren Sondermüll?
→ Fr. Hörter: Es gibt neue Dämmmaterialien, welche ökologisch einwandfrei sind.

Top 4: Nächste Schritte: Termine, Workshops

- Quartiersversammlung 24. Juni 2015
- Aushänge im Stadtteil mit Einladungen zu Workshops folgen

Gez. Julia Brandt
Hannover, 19.03.2015

4K- Kommunikation für Klimaschutz
Schierholzstr. 25
30655 Hannover
brandt@4k-klimaschutz.de
T: 0511-2608773
F: 0511-37397282
www.4k-klimaschutz.de